

BZ Stadt

## **Kinder der Tagesstätte testen Spieloase zwischen Kränen**

***In Brünnen wird am 12. Oktober der Baustellenspielplatz eröffnet. Die Kinder der Tagesstätte für Schulkinder in Brünnen haben den Spielplatz bereits getestet – Ergebnis: sehr spannend, aber nicht ungefährlich.***

Eine abgezaunte Weide, einige Grashügel, ein Container und ein riesiger Sandhaufen: Der neue Baustellenspielplatz der Stadt Bern in Brünnen präsentiert sich wie eine Insel – im Rücken der Wald des Brünnerguts, ansonsten Auge in Auge mit den Baukränen, Baggern und Betonmischmaschinen der Westside-Grossbaustelle. Ein Dutzend Kinder der Tagesstätte für Schulkinder Brünnen-Gäbelbach graben von Hand und mit Hilfe von Holzscheiten den letzten Sand aus dem Tunnel. «Wenn wir damit fertig sind, fangen wir gleich mit dem nächsten Tunnel an», erklärt der 12-jährige Edi. Der 9-jährige Rui fügt an: «Graben fägt schon, es wäre aber praktischer, wenn wir etwas Werkzeug hätten.» Dieser Meinung ist auch der gleichaltrige Adriano; erschöpft liegt er auf dem Sandberg und blinzelt in die Sonne: «Beinahe wie am Meer», findet er.

### ***Spielen bis ins Jahr 2009***

Der Baustellenspielplatz wird der Bevölkerung erst am 12. Oktober zur Benutzung übergeben. Dass heute nur die Kinder der Tagesschule Brünnen auf ihm spielen, ist die Ausnahme, sagt Sabine Schärner vom Verein Brachland: «Der Spielplatz soll allen Anwohnerinnen und Anwohnern die Möglichkeit bieten, selber etwas zu gestalten.» Es gibt schliesslich keine herkömmlichen Rutschbahnen, Schaukeln oder Tischtennistische. Damit soll die Fantasie der Spielenden angeregt werden, vom Hüttenbauen übers Würstebrot bis zum BMX-Rennen-Fahren soll alles möglich sein.

### ***Abschliessen oder nicht?***

Der Verein Brachland hat den Baustellenspielplatz in Brünnen vollständig umzäunt – zu gefährlich wäre es, die Kinder neben zwei Grossbaustellen und einer viel befahrenen Strasse frei spielen zu lassen. Ob und zu welchen Zeiten die Türe geschlossen sein wird, ist aber noch nicht geregelt: «Das überlassen wir den Benutzerinnen und Benutzern», sagt Sabine Schärner. Ist das nicht etwas riskant? Nein, findet Schärner: «Die Leute, die den Spielplatz benutzen, sollen die Regeln selber aufstellen.» Für den Notfall hat der Verein Brachland eine Haftpflichtversicherung.

### ***Schaufel, Rechen und Pickel***

Für Cornelia Dänzer, Gruppenleiterin in der Tagi Brünnen, ist es noch nicht klar, ob sie die Türe zum Baustellenspielplatz ab-

schliessen wird: «Ich überlege mir eher, was ich mache, wenn so ein Tunnel einstürzt und ein Kind verschüttet.» Besser also, sie nicht unbeaufsichtigt spielen zu lassen. Cornelia Dänzer öffnet den Baucontainer, für den sie vom Verein Brachland soeben

den Schlüssel erhalten hat: «Oh, endlich!», rufen die Tagi-Kinder. Zum Vorschein kommen eine Schubkarre, viele Schaufeln, Rechen und zwei grosse, schwere Eisenpickel. «Ob ich die den Kinder aushändige, weiss ich aber noch nicht», sagt Dänzer und lacht.

*Saskia Van Wijnkoop*

### **Bald für alle geöffnet**

Der Baustellenspielplatz in Brünnen liegt am Rand der Grossbaustelle Brünnen und umfasst 5000 Quadratmeter. Der Verein Brachland hat erwirkt, dass die Stadtbauten Bern das Gelände der Bevölkerung vorerst bis ins Jahr 2009 als Spielplatz zur Verfügung stellt. Der Spielplatz verfügt über eine Weide, etwas Wiese und einen Sandberg. Die Kinder sollen den Spielplatz selber gestalten dürfen. Sponsor ist die Arge TU Westside Rhomberg/ Strabag AG. Eröffnet wird der Baustellenspielplatz am 12. Oktober ab 17 Uhr.

*Kontakt: [marco.hort@gabelbach.ch](mailto:marco.hort@gabelbach.ch)*